## **EG Sicherheitstatenblatt**



HERA Chemie KG Bierbaum 125

Tel.: 03477-2231 Fax: 03477-2231-12

Radkohl Hermann +43/664/2609413

1. HANDELSNAME: Hera Karo Totalreiniger - Neu

Firma: Hera Chemie KG

#### 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Bestimmte Verwendung der Mischung Reinigungsmittel.

Nicht empfohlene Verwendung der Mischung nur für professionelle Verwendung.

# E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist 1.2.Notrufnummer

Giftinformationszentralen: Österreich +43-1-4064343 Deutschland +49-30-1920 Giftinformationszentrum München, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Tel.: +49 89 19 240. Giftinformationszentrum, Giftzentrale Bonn, Tel.: +49 228 19 240. Giftinformationszentrum-Nord, Tel.: +49 551 19 240. Giftinformationszentrum Erfurt, Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt, Deutschland, Tel.: +49 361 730 730. Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, Langenbeckstraße 1, Gebäude 601, 55131 Mainz, Tel.: +49 613 119 240. Vergiftungs-Informations-Zentrale, Mathildenstr. 1, 79106 Freiburg, Notfalltelefon +49 761 19 240. Giftinformationszentrum Berlin, Charité-Universitätsmedizin, Campus Benjamin Franklin, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin, Telefon: +49 30 19240.

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

## 2.1 Einstufung des Stoffes:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, H314 Akute Toxizität oral, Kategorie 4,H 302 Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG: Gefahrenbezeichnung: R-Sätze C-Ätzend 22-Gesundheitsschädlich-beim Verschlucken 34-Verursacht Verätzungen

## 2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## Piktogramm/e und Signalwort des Produkts



Signalwort:

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

enthält: <1-5% Hidrogendiammoniumfluorid, 10 - 12 % Chlorwasserstoffsäure

#### **Gefahrenhinweise:**

H314 Verursacht Verätzungen der Haut und Augenschäden.

H302 Gesundheitsschädlich-beim Verschlucken

## Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN

**AUGEN: Einige** 

Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter spülen.

P301+ P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund

ausspülen.

Erbrechen herbeiführen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder

Arzt anrufen

2.3 Sonstige Gefahren: Säure - Verursacht Verätzungen.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.1 Stoffe (Information zur Formulierung bei Gemischen)

Totalreiniger für starke verschmutzte Sanitärbereiche und Fassaden (gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien >5% Oberflächenaktivstoffe, >5% nichtionische Tenside, >3% Milchsäure, <1-5% Hidrogendiammoniumfluorid, <10-12% Chlorwasserstoffsäure >1% Duftstoffe u. Farbstoffe

#### 3.2 Gemische

nicht spezifiziert

## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Bei Unfällen sofort Arzt aufsuchen

nach Einatmen: Für Frischluftzuführ sorgen.

nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Gründlich eincremen.

nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser auswaschen.

nach Verschlucken: Mundhöhle mit Wasser spülen. Viel Wasser nachtrinken lassen, nicht Erbrechen

lassen. Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt: Siehe Punkt 2.2 C-Äzend

**Giftinformationszentralen:** Österreich +43-1-4064343 Deutschland +49-30-1920

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

## 5.1 Löschmittel:

CO2, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Chlorwasserstoffgas, Fluorwasserstoffgas, Verätzungsgefahr

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät und Säureschutzanzug tragen.

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende

#### Verfahren

Verätzungsgefahr, Fremdpersonen fernhalten.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenabwässer, oder Erdreich gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Neutralisieren und mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Entsorgung zuführen.

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in Originalgebinden handhaben.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Kein besonderer, bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur in Originalgebinden handhaben.

#### Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur in Originalgebinden handhaben.

Nur in Originalgebinden lagern. Säurelager.

## Lagerklasse:

\_

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Nicht mit Nahrungsmitteln lagern.

# 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

## CAS-Nr. der Bestandteile: 7647-01-0 + 1341-49-7

Chlorwasserstoffsäure, MAK 8 mg/m³, Hidrogendiammoniumfluorid, TRGS 900, MAK: 3 ml/m³, 2 mg/m³

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

#### **Atemschutz**

Filtertyp E-P2

#### Handschutz

Schutzhandschuhe

#### **Augenschutz**

Gesichtsschutz / Schutzbrille

#### Körperschutz

Schutzkleidung

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

sind in Punkt 6 und 7 aufgeführt

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Erscheinungsbild** Form: flüssig Farbe: Rot Geruch: nach Parfüm

Sicherheitsrelevante Daten		Wert/ Bereich	Einheit	Methode (67/548/EWG)	Explosionsgefahr:
Zustandsänderung			°C	(00/000/2000)	Explosionsgrenze:
Flammpunkt		Nicht brennbar	°C		untere: <i>n.a.</i> Vol.%
Zündtemperatur		n.a.	°C		obere: <i>n.a.</i> Vol.%
Dampfdruck bei 20,0 °C			hPa		
Dichte bei 20,0 °C		1,05	g/cm3		
Löslichkeit in Wasser bei	°C	unbegrenzt	mg/l		
pH-Wert bei 23 °C	0-2	unverdünnt	g/l (0=Konz.)		
Viskosität bei 20 °C	10,0		mPas		
Lösemittelgehalt			%		

## 10. STABILITÄT UND AKTIVITÄT

#### 10.1 Reaktivität

Unerwähnt

## 10.2 Chemische Stabilität

Bei normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

## 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Nicht Bekannt

## 10.4 Unverträgliche Materialien

Von starken Säuren und Oxidationsmitteln verhalten

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

## akute Toxizität

nicht spezifiziert

#### Reizung

Augen/ Haut/Schleimhäute

## Ätzwirkung

## Sensibilisierung

## Toxizität bei wiederholter Verarbeitung

nicht getestet

## Karzinogenität

nicht getestet

## Mutagenität

nicht getestet

## Reproduktionstoxizität

nicht getestet

**Weitere Hinweise** 

#### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### **Aquatische Toxizität**

**Persistenz und Abbaubarkeit** 

Verfahren *OECD (7 Tage)* Analysemethode *301 c* 

Eliminationsgrad Einstufung

Bewertungstext *Tenside über 95 % abbaubar* 

sonstige Hinweise

Verhalten in Umweltkompartimenten

Komponente

Mobilität und Bioakkumulationspotential sonstige Hinweise

Ökotoxische Wirkung

aquatische Toxizität *Nach Neutralisation gering.* 

**Bemerkung** 

Verhalten in Kläranlagen In großer Verdünnung oder nach Neutralisation keine negativen Auswirkungen.

Atmungshemmung komun. Belebtschlamms EC 20 = mg/l nach ISO 8192 B sonstige Hinweise

**Weitere Hinweise** 

CSB-Wert in mg/g: *Nicht bestimmt*BSB5-Wert in mg/g: *Nicht bestimmt*.

AOX-Hinweise: Frei

Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG

#### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung *Nach Neutralisation unter Beachtung der örtlichen, behördlichen*Abfallschlüsselnummer:

EAK - 06 01 99

**Ungereinigte Verpackung** Empfehlung *Spülen*  empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer: 3264 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kemler Code: 80

enthält 10 - 12 % Chlorwasserstoffsäure, >3% Milchsäure,

<1-5% Hidrogendiammoniumfluorid,

**14.3** Transportgefahrenklasse: 8

**14.4 Verpackungsgruppe:** *III* **14.5 Klassifizierungscode:** *C1* 

#### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften** 

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

## Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):

#### Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) 1907/2006:

#### **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 2 gemäß VwVwS, Anhang 4

**AOX-Hinweis:** Frei

Lösemittelverordnung (31.BImSchV):

Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen

#### **16. SONSTIGE ANGABEN**

## Änderungen gegenüber der letzten Version

Änderungen sind mit einem \* gekennzeichnet

# Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Umwandlungstabelle)

Erstellt am: 05.03.2018 gedruckt am: 29.03.2018

Art-Nr.: 000013

(Die Artikelnummer setzt sich aus der Stammartikelnummer und der Gebindegrösse zusammen. die Endung -xx steht als Platzhalter für das Gebinde, z.B. -1 für 1 L Flasche 1.2 kg oder -10 für 12 kg oder 25 L für 30 kg Kanister)

## Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.